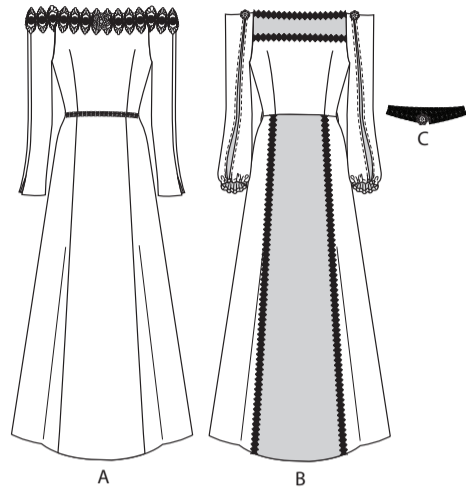
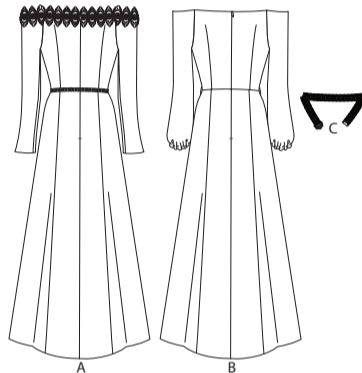


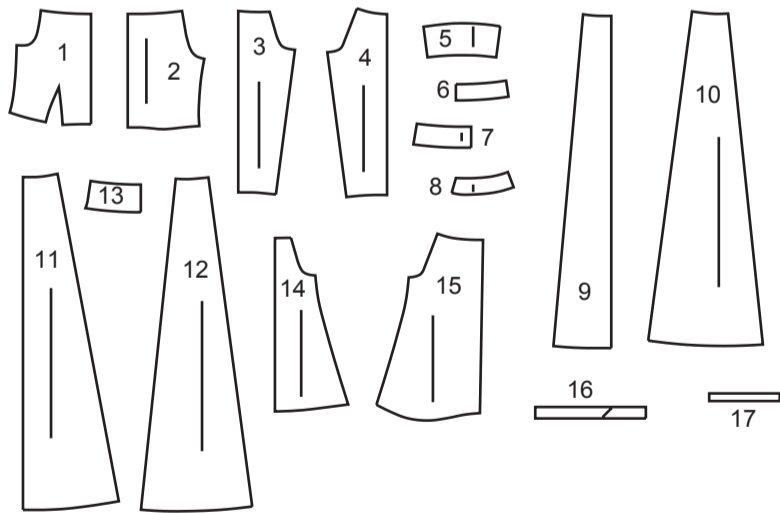
VORDERTEIL



RÜCKENTEIL



17 SCHNITTEILE



- 1 VORD. OBERTEIL - A,B
- 2 RÜCKW. OBERTEIL - A,B
- 3 ÄRMELVORDERTEIL - A
- 4 ÄRMELRÜCKENTEIL - A
- 5 ÄRMELBESATZ - A
- 6 VORD. BESATZ - A,B
- 7 RÜCKW. BESATZ - A,B
- 8 OBERER ÄRMELBESATZ - A,B
- 9 ROCKVORDERTEIL - A,B
- 10 SEITL. ROCKVORDERTEIL - A,B
- 11 ROCKRÜCKENTEIL - A,B
- 12 SEITL. ROCKRÜCKENTEIL - A,B
- 13 VORD. BAND - B
- 14 ÄRMELVORDERTEIL - B
- 15 ÄRMELRÜCKENTEIL - B
- 16 ARMAUSSCHNITTBESATZ B
- 17 VORLAGE FÜR GUMMIBAND - B

MUSTERMARKIERUNGEN

- FADENLAUF:** Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes, parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch.
- FALTLINE:** Legen Sie die Linie auf den Stoffbruch.
- KNOPFLOCHMARKIERUNG:** Gibt die genaue Länge und Platzierung der Knopflöcher an.
- KNOPFMARKIERUNG:** Zeigt die Platzierung der Knöpfe an.
- KERBEN UND SYMBOLE:** Für passende Nähte und Ausführungsdetails.
- Bezeichnet die Brustlinie, die Taillenie, die Hüfte und/oder den Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaß + Trageerleichterung + Design-Erleichterung). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an. Die Maße schließen Falten, Biesen, Abnäher und Nahtzugaben aus.
- NAHTZUGABE:** 1.5 cm enthalten, sofern nicht anders angegeben, aber nicht auf dem Gewebe aufgedruckt.

GEGEBENENFALLS ANPASSEN

- Verlängern oder verkürzen Sie an den Anpassungslinien (=) oder an den auf dem Muster angegebenen Stellen. Wenn eine größere Länge hinzugefügt wird, müssen Sie eventuell zusätzlichen Stoff kaufen.
- ZUM VERKÜRZEN:** Falten Sie entlang der Anpassungslinie. Machen Sie eine Falte mit der Hälfte der benötigten Menge. Aufkleben.
- ZUM VERLÄNGERN:** Schneiden Sie zwischen den Anpassungslinien. Verteilen Sie den Betrag nach Bedarf, halten Sie die Kanten parallel. Kleben Sie über das Papier.
- Wenn die Änderungslinien nicht auf dem Gewebe liegen, verlängern oder kürzen Sie an der unteren Kante.

SCHNEIDEN UND MARKIEREN

- SCHRUMPFEN** Sie den **STOFF**, wenn er nicht als vorgeschrumpt gekennzeichnet ist. Drücken Sie.
- KREISEN** Sie die **ZEICHNUNG** für Modell, Größe, Stoffbreite.
- Verwenden Sie das Auflageplan **MIT STRICHRICHTUNG** für Stoffe mit Einwegmustern, Strichrichtung, Flor oder Oberflächenschattierung. Da die meisten Maschenwaren Oberflächenschattierungen aufweisen, wird ein Auflageplan mit Strichrichtung verwendet.
- Für **DOPPELTE DICKE (MIT STOFFBRUCH)** - falten Sie den Stoff rechts auf rechts.
- *DOPPELTE DICKE (OHNE STOFFBRUCH)** - Für Stoffe mit Strichrichtung falten Sie den Stoff quer, rechts auf rechts. Markieren Sie wie gezeigt. Schneiden Sie entlang der Querfalte des Stoffes (A). Drehen Sie die obere Lage um 180°, so dass die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen, und legen Sie über die untere Lage, rechts auf rechts (B).
- Für **EINZELNE DICKE** - legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Für Pelzflor-Stoffe legen Sie die Florseite nach unten.)
- ★ Schneiden Sie zuerst die anderen Teile aus, so dass genügend Stoff zum Zuschneiden dieses Teils vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff. Schneiden Sie bei "Schnitt 1"-Teilen das Teil einmal auf einer einzelnen Dicke mit der Stoffseite nach oben auf der rechten Seite des Stoffes zu.
- Das Schnittmuster kann Schnittlinien für mehrere Größen enthalten. Wählen Sie die richtige Schnittlinie oder die Schnittmusterlinie für Ihre Größe aus.
- Legen Sie vor dem **SCHNEIDEN** alle Teile entsprechend dem Auflageplan auf den Stoff. Stecken Sie. (**Die Auflagepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmusterlinie; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren. Position kann je nach Größe des Schnittmusters variieren.**) Schneiden Sie **GENAU** aus, indem Sie die Kerben nach außen schneiden.
- Bevor Sie das Schnittmuster entfernen, **ÜBERTRAGEN SIE DIE MARKIERUNGEN** und Konstruktionslinien auf die linke Seite des Stoffes, indem Sie die Methode mit Nadel und Kreidestift oder Pauspapier und Schneiderrad verwenden. Markierungen, die auf der rechten Seite des Stoffes benötigt werden, sollten Faden nachgezeichnet werden.
- HINWEIS:** Kästchen mit gestrichelten Linien (a1 b1 c1) in den Auflageplänen stellen Teile dar, die nach den angegebenen Maßen geschnitten wurden.

ZUSCHNITTPLÄNE

RECHTE MUSTERSEITE	LINKE MUSTERSEITE	RECHTE STOFFSEITE	LINKE STOFFSEITE

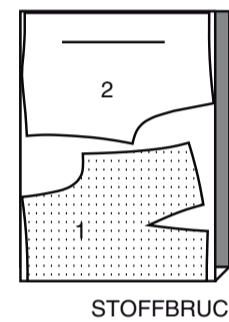
FUTTER A,B

Teile: 1,2

115 cm
ohne Strichrichtung
Größen 8-10-12-14

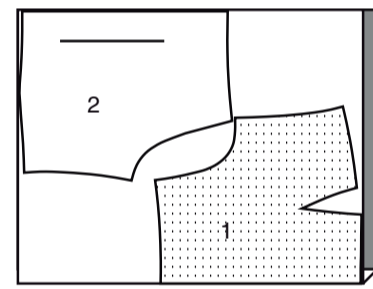
115 cm
ohne Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24-26

WEBKANTEN



STOFFBRUCH

WEBKANTEN

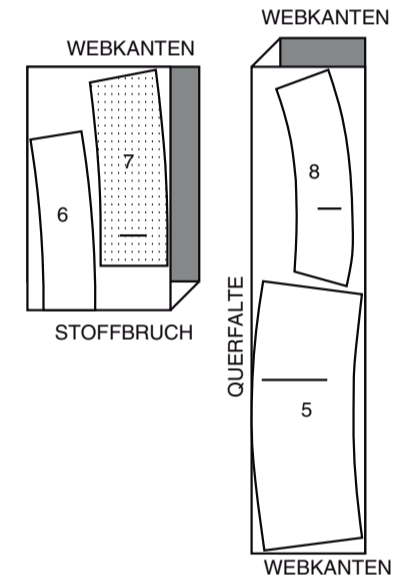


STOFFBRUCH

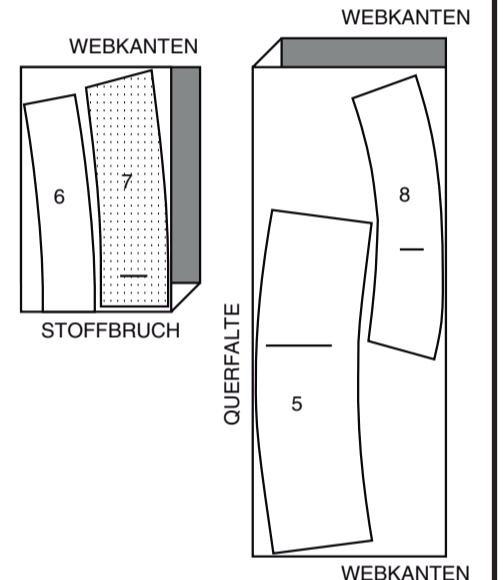
EINLAGE A

Teile: 5-6-7-8

51 cm
Größen 8-10-12-14



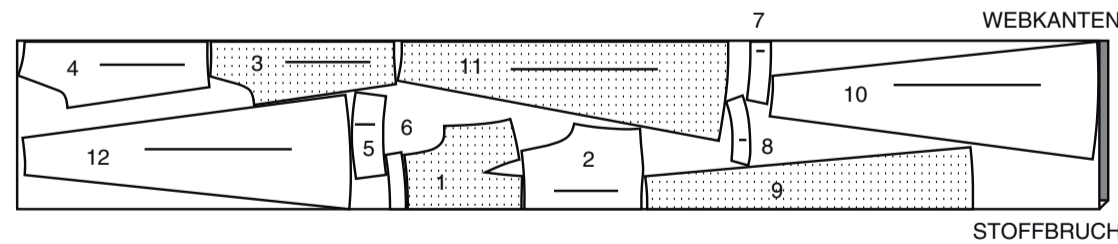
51 cm
Größen 16-18-20-22-24-26



KLEID A

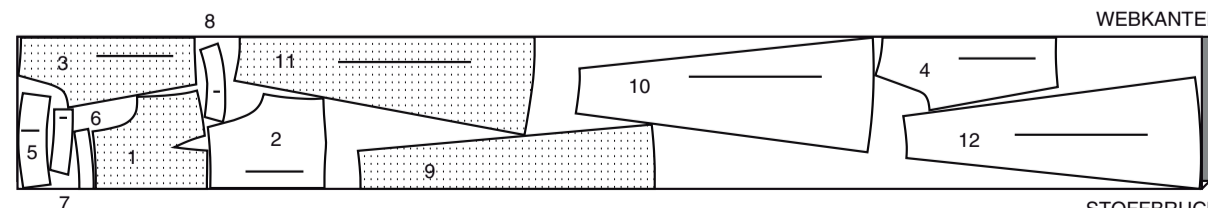
Teile: 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12
115 cm

mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



STOFFBRUCH

115 cm
mit Strichrichtung
Größen 18-20-22-24-26

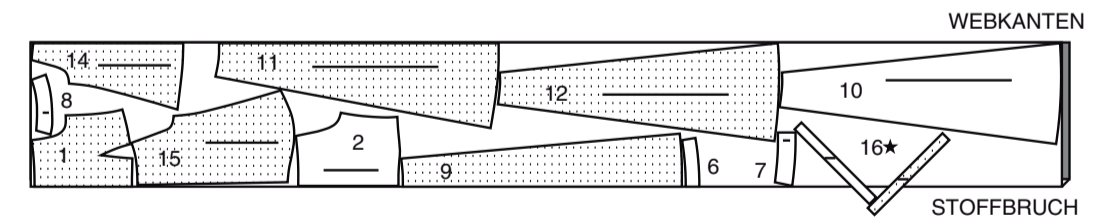


STOFFBRUCH

KLEID UND GÜRTEL B

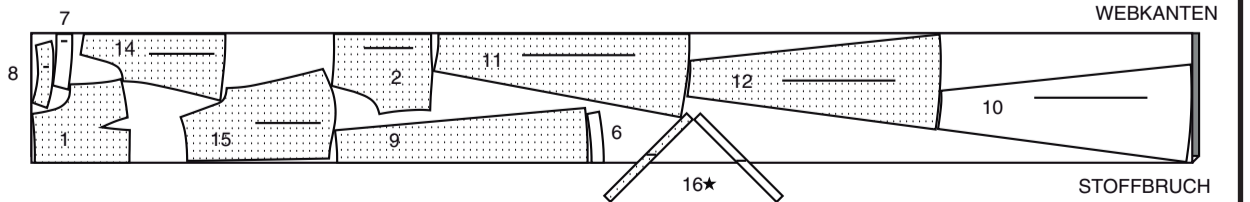
Teile: 1 2 6 7 8 9 10 11 12 14 15 16

115 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14-16



STOFFBRUCH

115 cm
mit Strichrichtung
Größen 18-20-22-24-26

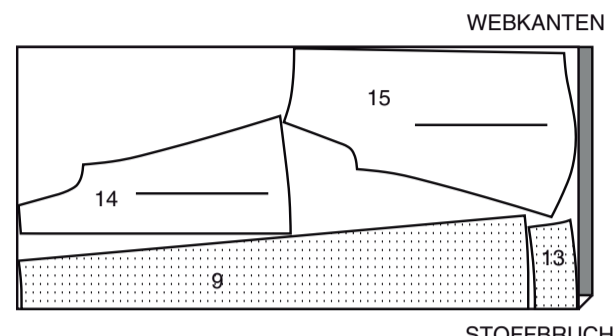


STOFFBRUCH

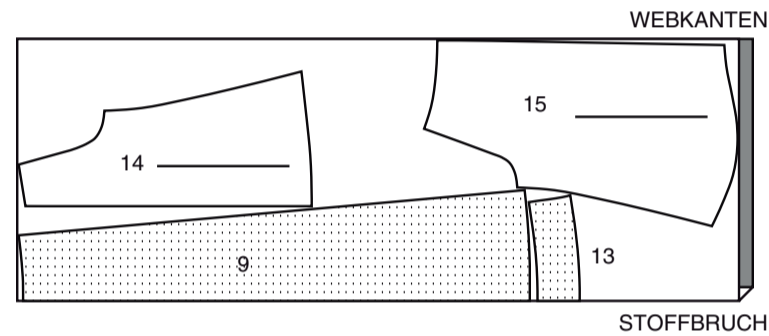
GARNITURSTOFF B (ÜBERLAGE DES VORD. BANDES, ÜBERLAGE DER VORDEREN MITTE DES ROCKS, ÄRMELFUTER)

Teile: 9-13-14-15

115 cm
mit Strichrichtung
Größen 8-10-12-14



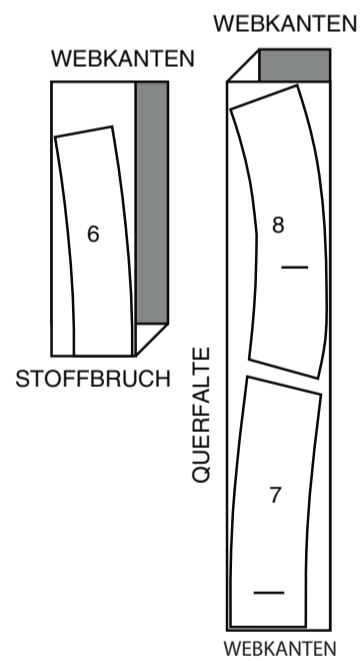
115 cm
mit Strichrichtung
Größen 16-18-20-22-24-26



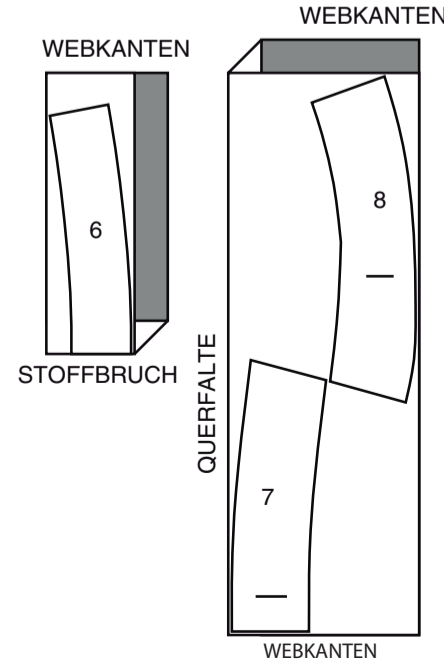
EINLAGE B

Teile: 6 7 8

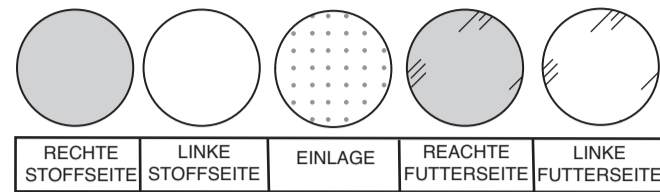
51 cm
Größen 8-10-12-14-16-18-20-22



51 cm
Größen 24 26

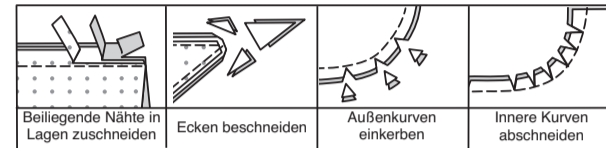


**NÄHINFORMATIONEN
STOFFSCHLÜSSEL**



NAHTZUGABEN

Es sind 1.5 cm Nahtzugaben im Schnittmuster berücksichtigt, sofern nicht anders angegeben.



STECKEN UND ANPASSEN

Stecken oder heften Sie die Nähte, RECHTS AUF RECHTS, mit passenden Einkerbungen. Passen Sie das Kleidungsstück an, bevor Sie die Hauptnähte nähen.

BÜGELN

Bügeln Sie die Nahtzugaben flach; öffnen Sie sie dann, sofern nicht anders angegeben. Stecken Sie wo nötig, damit sie flach liegen.

GLOSSAR

Für Nähmethoden in **FETT** gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

FLACHER ABNÄHER– siehe **Abnäher**: Video "**Flache Abnäher nähen**"

FRANZÖSISCHE NAHT - siehe **Nähte**: Video "**Wie man französische Nähte näht**".

UNSICHTBARER REISSVERSCHLUSS - siehe **Reißverschlüsse**: Video "**Unsichtbaren Reißverschluss nähen**".

SÄUMEN - siehe **Handstiche**: Video "**Wie man säumt**".

HEFTEN - siehe **Handstiche**: Video "**Wie man heftet**".

NÄHTE BESCHNEIDEN - siehe **Nähte**: Video "**Wie man Nähte beschneidet, einschneidet und schichtet**".

UNTERSTEPPEN– siehe **Maschinenstiche**: Video "**Wie man untersteppt**".

NÄH-TUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter simplicity.com/sewingtutorials.

Nähbegriffe, die in der Nähanleitung in **ITALIENISCHER SCHRIFT** erscheinen, werden im Folgenden erklärt.

VERSÄUBERN– Nähen Sie 6 mm von der Schnittkante entfernt und versäubern Sie mit einer der folgenden Methoden ab: (1) Mit Hilfe einer Zickzackschere ODER (2) mit Zickzackstichen ODER (3) entlang der Steppnaht wenden und dicht an der Falte nähen ODER (4) mit Hilfe einer Overlock-Maschine.

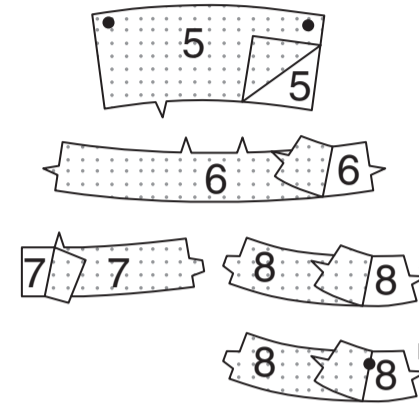
NÄHANLEITUNGEN

KLEID A, B

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

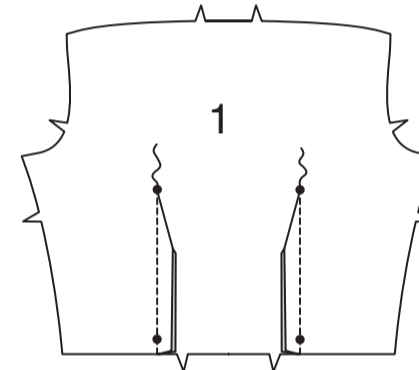
EINLAGE

Stecken Sie die Einlage auf die linke Seite des VORD. BESATZES (6) des OBEREN ÄRMELBESATZES (8) und bei Modell A zusätzlich auf dem ÄRMELBESATZ (5). Bügeln Sie gemäß den Anweisungen des Herstellers.

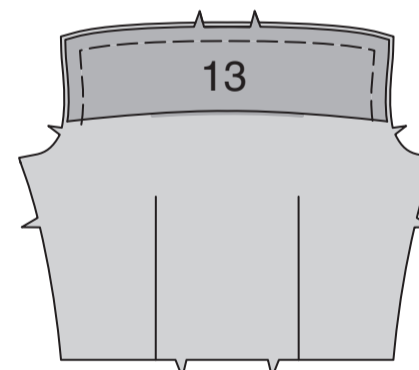


OBERTEIL UND ROCK

Nähen Sie einen **FLACHEN ABNÄHER** in das VORD. OBERTEIL (1)

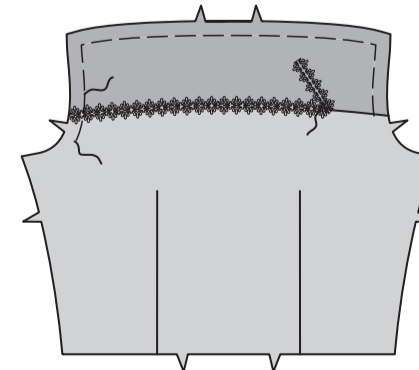


FÜR MODELL B - Stecken Sie die linke Seite des VORDEREN BANDES (13) auf die rechte Seite des vord. Oberteils an der oberen Kante, wobei die Kerben übereinstimmen. Heften Sie die Obere- und Armlochkanten.



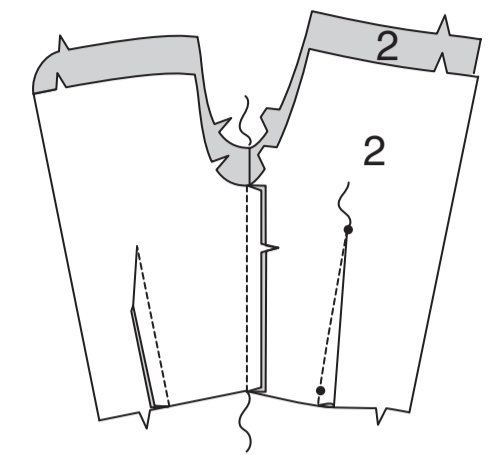
Schneiden Sie ein Stück 2 cm lange Borte in der Länge der Unterkante des vord. Bandes zu. Stecken Sie die Borte an die Unterkante mittig über der Schnittkante fest. Entfernen Sie Pailletten oder andere schwere Verzierungen auf dem Besatz innerhalb der Nahtzugabe, falls möglich. Nähen Sie unsichtbar von Hand an. Heften Sie die Nahtzugaben maschinell an.

HINWEIS: Wenn der Besatz zu stark verziert ist und sich nicht so weit ausdünnen lässt, dass er bis zur Nahtzugabe geheftet werden kann, wenden Sie die Enden und bringen Sie sie auf die gleiche Weise wie den Besatz entlang der oberen Kante an, nachdem das Kleid fertiggestellt ist, wie im folgenden Abschnitt "**ZIERLEISTEN B**" beschrieben.

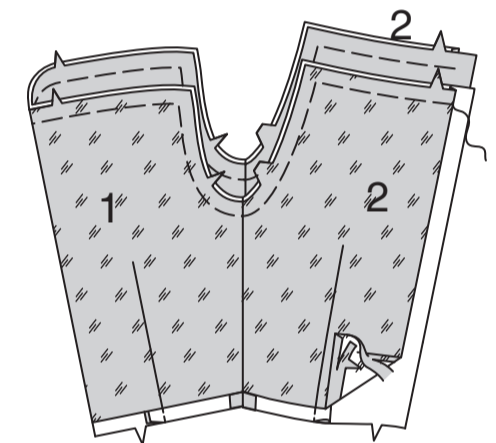


FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

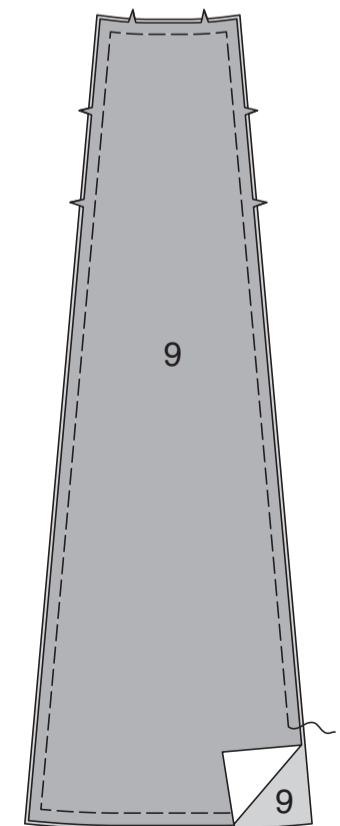
Machen Sie einen **FLACHEN ABNÄHER** im RÜCKW. OBERTEIL (2). Nähen Sie das vordere Oberteil an den Seitenkanten auf das rückw. Oberteil.



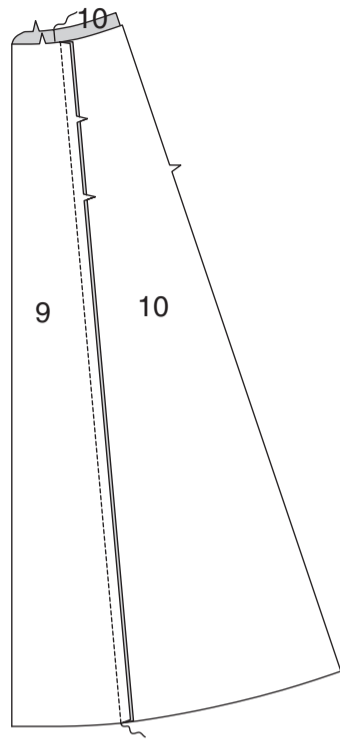
Nähen Sie das Futter des vord. Und rückw. Oberteils auf die gleiche Weise wie das Oberteil. Bügeln Sie unter 1.5 cm an der Unterkante des Oberteil-futters und 2 cm an den Öffnungskanten des Rückenteils. Beschneiden Sie auf 6 mm. Stecken Sie das Oberteilfutter "links" auf links an das Mieder, so dass die Kerben übereinstimmen. Heften Sie die obere Kante des Vorderteils und die obere Kante des Rückenteils zusammen. Heften Sie die Armausschnittkanten zusammen.



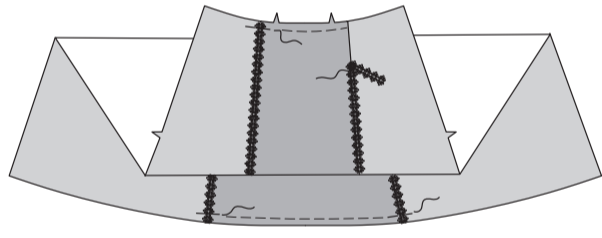
FÜR MODELL B - Stecken Sie die linke Seite des ROCKVORDERTEILS (9) auf die rechte Seite des vorderen Stoffteils des Rocks, wobei die Kerben übereinstimmen. Heften Sie die Schnittkanten zusammen.



FÜR BEIDE MODELLE– Stecken Sie das ROCK-VORDERTEIL (9) auf das SEITL. ROCKVORDERTEIL (10), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie.

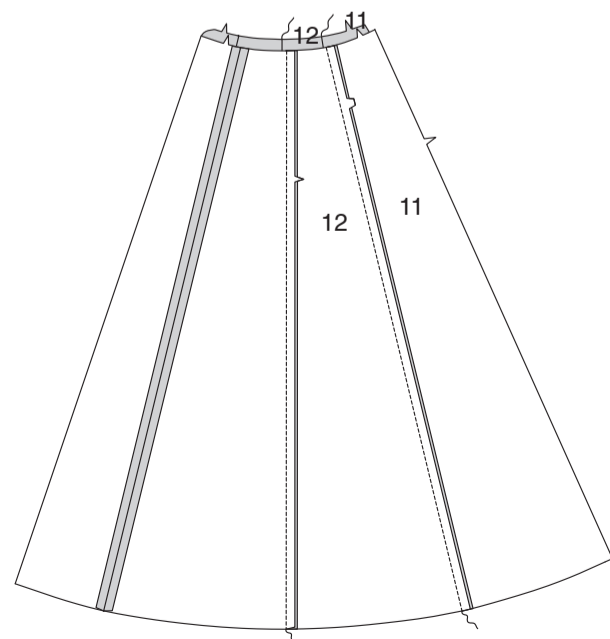


FÜR MODELL B - Schneiden Sie ein 2 cm langes Schnittteil in der Länge der vorderen Seitennaht zu. Stecken Sie die Borte mittig über der Naht fest. Entfernen Sie Pailletten oder andere schwere Verzierungen, um sie möglichst innerhalb der Nahtzugabe zuzuschneiden. Nähen Sie unsichtbar von Hand an. Heften Sie die Nahtzugaben maschinell an. **HINWEIS:** Wenn der Besatz zu stark verziert ist und sich nicht so weit ausdünnen lässt, dass er bis zur Nahtzugabe geheftet werden kann, wenden Sie die Enden und bringen Sie sie auf die gleiche Weise wie den Besatz entlang der oberen Kante an, nachdem das Kleid fertiggestellt ist, wie im folgenden Abschnitt "ZIERLEISTEN B" beschrieben.

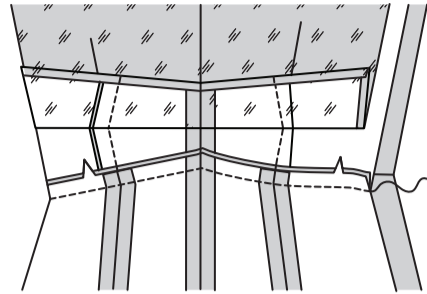


FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

Stecken Sie das ROCKRÜCKENTEIL (11) auf das SEITL. ROCKRÜCKENTEIL (12), wobei die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. Nähen Sie das Rockvorderteil an den Seitenkanten an das Rockrückenteil.

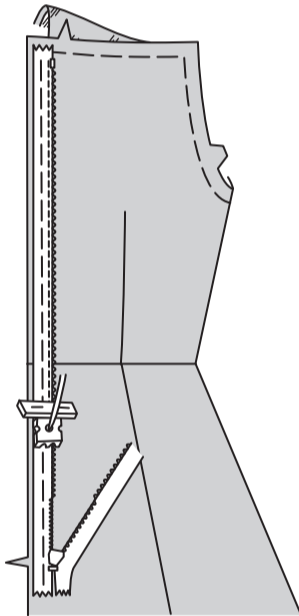


Stecken Sie die Oberkante des Rocks rechts auf rechts auf die Unterkante des Oberteils, wobei die Nähte und Kerben übereinstimmen, dabei lassen Sie die Unterkante des Futters frei. Nähen Sie. Bügeln Sie die Naht zum Oberteil hin.

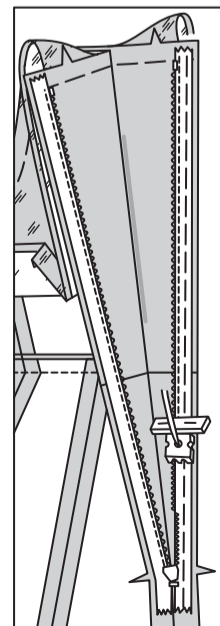


REISSVERSCHLUSS

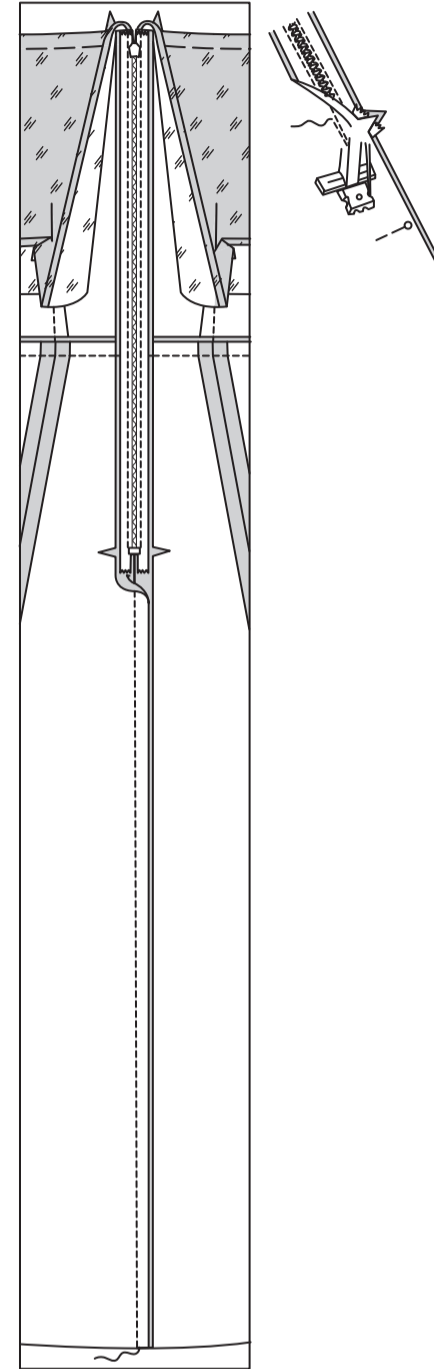
HINWEIS: Nähen Sie den unsichtbaren Reißverschluss mit einem unsichtbaren Reißverschlussfuß. Um einen **UNSICHTBAREN REISSVERSCHLUSS** anzubringen, öffnen Sie den Reißverschluss und bügeln Sie das Band mit einem kühlen Bügeleisen auf. Stecken Sie die rechte Seite des Reißverschlusses auf der Außenseite mit der Vorderseite nach unten auf die rechte Seite der Reißverschlussöffnung und halten Sie das Futter frei. Legen Sie die Spule entlang der Nahtlinie an, das Band innerhalb der Nahtzugabe und den oberen Anschlag 2 cm unterhalb der Oberkante, wie gezeigt. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der rechten Nut des Fußes über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



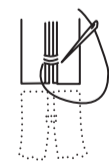
Stecken Sie die verbleibende Hälfte des Reißverschlusses auf dieselbe Weise an der linken Seite der Reißverschlussöffnung fest. Vergewissern Sie sich, dass die Ober- und Unterkanten des Kleids gleichmäßig sind. Heften Sie mit der Hand entlang der Mitte des Bandes. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß am oberen Ende des Reißverschlusses mit der linken Rille über der Spule. Nähen Sie entlang des Bandes bis zur Kerbe. Steppen Sie mit Rückstichen zur Verstärkung.



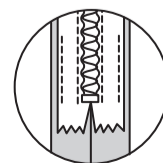
Schließen Sie den Reißverschluss und prüfen Sie, ob er von außen unsichtbar ist. Ziehen Sie die freien Enden des Reißverschlussbandes von der Nahtzugabe weg. Stecken Sie die verbleibende hintere Mittelnaht unterhalb des Reißverschlusses zusammen. Positionieren Sie den Reißverschlussfuß ganz nach links, sodass die Nadel durch die äußere Kerbe des Fußes geht. Beginnen Sie mit dem Nähen der Naht 6 mm oberhalb des untersten Stiches und leicht nach links. Nähen Sie die Naht etwa 7.5 cm lang. Nähen Sie den Rest der Naht mit Ihrem normalen Nähfuß.



Wenn der Reißverschluss länger als die Öffnung ist, nähen Sie mit einem starken Faden ein paar kleine Stiche über die Enden der Spulen am Ende der Öffnung. Schneiden Sie das untere Ende des Reißverschlussbandes bis auf 1.5 cm an die Handstiche heran ab.

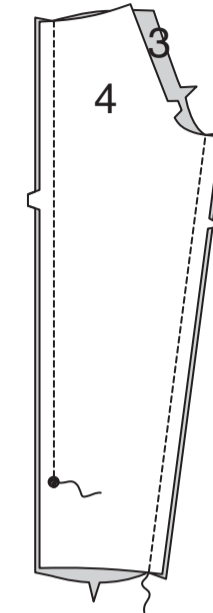


Wenn Sie es bevorzugen, öffnen Sie jede Nahtzugabe am Ende des Reißverschlusses und nähen Sie das Band auf die Nahtzugabe.

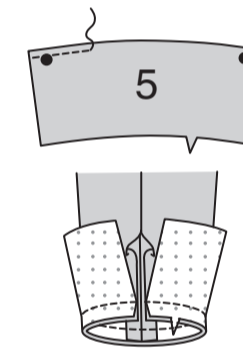


ÄRMEL A

Stecken Sie das ÄRMELVORDERTEIL (3) rechts auf rechts an der Unterarmkante auf das ÄRMELRÜCKENTEIL (4), die Schnittkanten sind gerade. Nähen Sie. Nähen Sie die Schulterkanten von der oberen Kante bis zum großen Punkt, dabei nähen Sie mit Rückstichen am Abnäher zur Verstärkung der Naht.



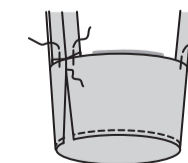
Versäubern Sie die nicht eingekerbte Kante des ÄRMELBESATZES (5). Stecken Sie den Ärmelbesatz rechts auf rechts auf den Ärmel, wobei die großen Punkte und Kerben übereinstimmen und die Schnittkanten gleichmäßig sind. Nähen Sie die Unterkante. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



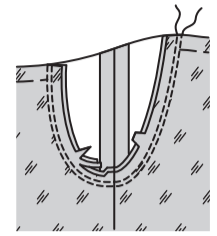
STEPHEN Sie den Besatz **UNTER**. Wenden Sie den Besatz nach außen. Nähen Sie die Enden des Besatzes rechts auf rechts und die Schnittkanten gleichmäßig an den Ärmel, unterbrechen Sie dabei die Naht an den großen Punkten. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



Wenden Sie den Besatz nach innen; bügeln Sie ihn und bügeln Sie unter die Nahtzugabe an den verbleibenden Öffnungskanten. **SÄUMEN** Sie die Öffnungskanten zusammen. **HEFTEN** Sie den Besatz an die Nahtzugaben des Ärmels.

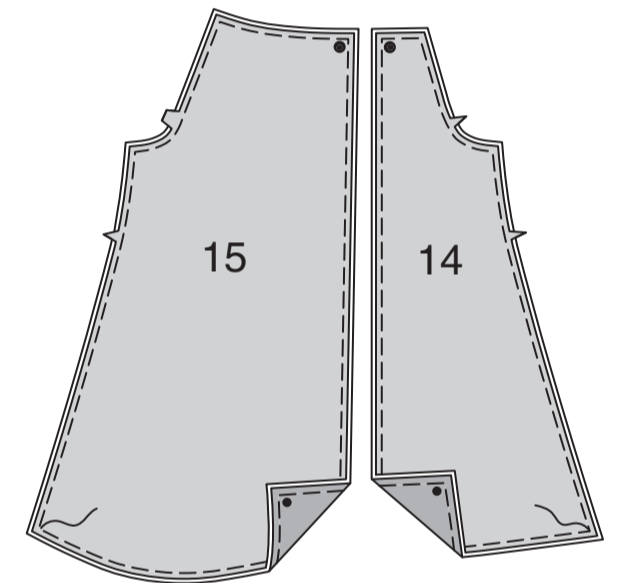


Drehen Sie den Ärmel rechts außen. Halten Sie das Kleid mit der linken Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an die Armlochkante, wobei die Unterarmnähte und Kerben übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie die Naht unterhalb der Kerben dicht an der Naht. Bügeln Sie nur die Nahtzugabe, schrumpfen Sie die Mehrweite heraus.

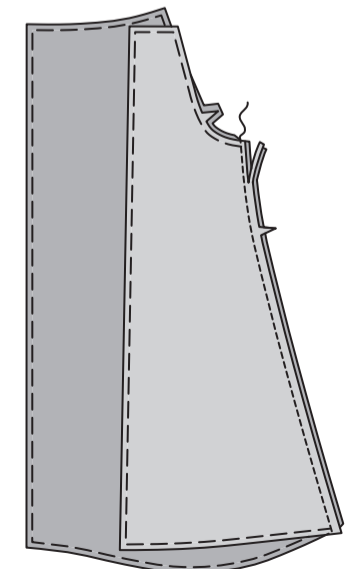


ÄRMEL B

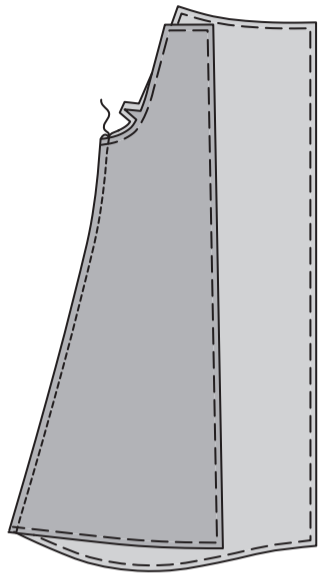
Stecken Sie das ÄRMELVORDERTEIL (14) und ÄRMELRÜCKENTEIL (15) in Garniturstoff links auf links an den entsprechenden Stoffteilen fest, wobei die Kerben übereinstimmen. Heften Sie 3 mm von den Schnittkanten entfernt.



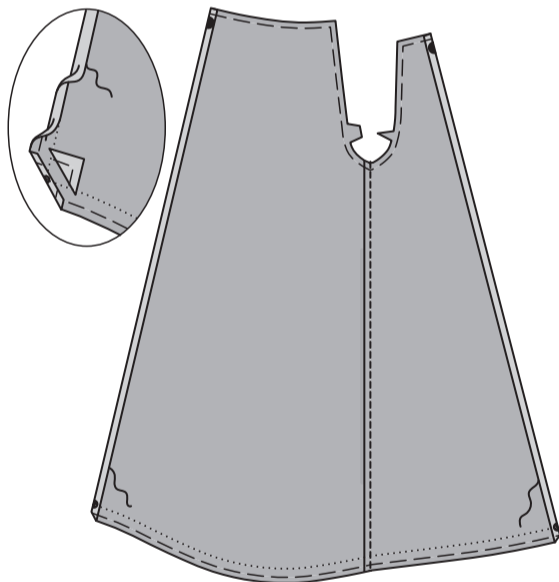
Um die Unterarmkanten in einer **FRANZÖSISCHEN NAHT** zu nähen, stecken Sie das Ärmelvorderteil auf das Ärmelrückenteil, wobei die Kerben übereinstimmen und die Kontrastseiten aufeinander liegen. Nähen Sie eine 1 cm lange Naht. Schneiden Sie die Nahtzugabe auf 3 mm zurück.



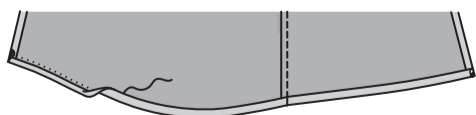
Falten Sie den Stoff rechts auf rechts entlang der Naht. Bügeln Sie. Nähen Sie 6 mm von der Falte entfernt und umschließen Sie die erste Naht. Bügeln Sie die Naht flach, dann in Richtung Ärmelrückenteil.



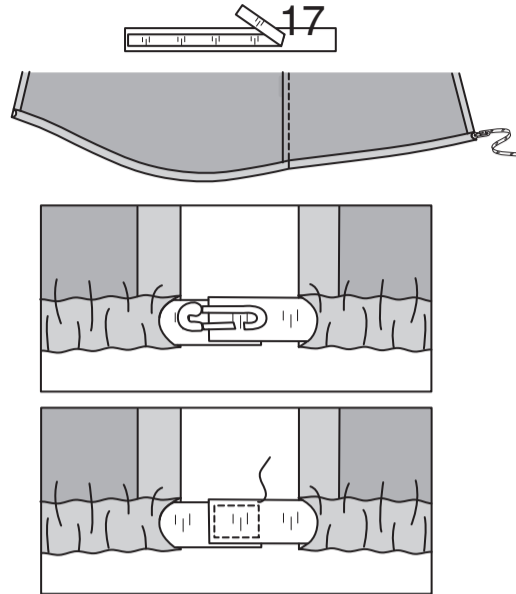
Um die geschlitzten Kanten des Ärmels zu säumen und einen Tunnel für die untere Kante zu bilden, bügeln Sie unter 1.5 cm an der unteren Kante des Ärmels. Bügeln Sie unter 1.5 cm an den Kanten der Schlitzöffnung. Öffnen Sie die Ecken. Drehen Sie die Ecken diagonal um, wo sich die Faltlinien kreuzen; schneiden Sie auf 6 mm ein. Öffnen Sie die diagonale Falte. Schränken Sie den Saum an den Schlitzkanten ein, indem Sie sie an der Falte falten und unter die Schnittkanten stecken, sodass sie auf die Falte treffen. Bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie fest. ODER wenn Sie es bevorzugen, nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.



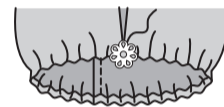
Um einen Tunnel an der unteren Kante zu formen, drehen Sie die Schnittkante 6 mm nach unten und falten Sie den Tunnel entlang der vorherigen Falte. **SÄUMEN** Sie fest, oder, wenn Sie es vorziehen, dicht an der inneren gebügelten Kante nähen, dabei die Enden offen lassen, um das Gummiband an kleinen Punkten einzufügen.



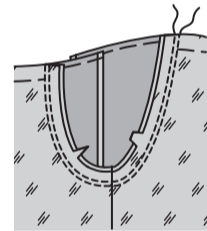
Schneiden Sie ein Stück Gummiband in der Länge der VORLAGE FÜR GUMMIBAND (17) zu. Befestigen Sie eine Sicherheitsnadel an einem Ende des Gummibands und führen Sie das Gummiband in das offene Ende des Tunnels ein. Nähen Sie die Gummibanden zusammen. Nähen Sie die Enden fest. Beschneiden. Schieben Sie das Gummiband durch den Tunnel und entfernen Sie dabei die genähten Enden von den Öffnungskanten.



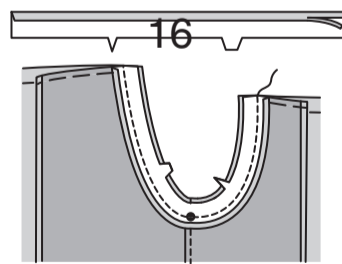
Nähen Sie einen Knopf mit 1-cm-Schaft an den Ärmeltunnel an den Öffnungsenden.



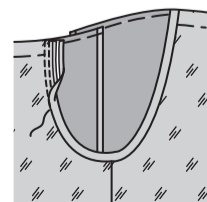
Drehen Sie den Ärmel rechts außen. Halten Sie das Kleid mit der linken Seite nach außen und dem Armausschnitt zu Ihnen hin. Stecken Sie den Ärmel rechts auf rechts an die Armlochkante, wobei die Unterarmnähte und Kerben übereinstimmen. Heften. Nähen Sie. Nähen Sie erneut 3 mm von der ersten Naht entfernt.



Bügeln Sie an der nicht eingekerbten Kante des ARMAUSSCHNITTBESATZES (16) 1 cm unter. Beschneiden Sie auf 6 mm. Stecken Sie den Besatz an der Innenseite des Ärmels fest, wobei die Kerben übereinstimmen und Sie einen kleinen Punkt an der Unterarmnaht setzen. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**

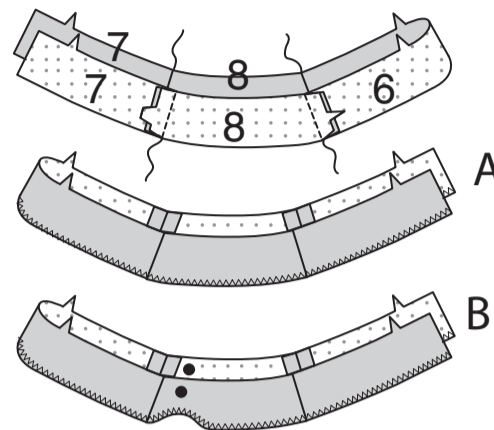


Wenden Sie den Besatz auf die Innenseite des Oberteils, bügeln Sie. **SÄUMEN** Sie fest.

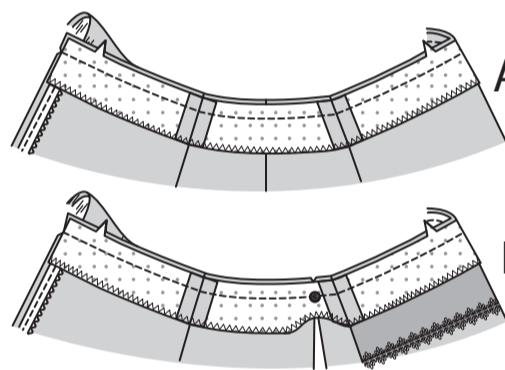


FÜR BEIDE MODELLE WIE FOLGT FORTFAHREN

Nähen Sie den VORD. BESATZ (6) und den RÜCKW. BESATZ (7) an den Enden an den OBEREN ÄRMELBESATZ (8). **FÜR MODELL A - VERSÄUBERN** Sie die unmarkierten Kanten mit einem Zickzackstich. **FÜR MODELL B** - Schneiden Sie 1.3 cm von der unteren Kante des Besatzes am großen Punkt ab und verjüngen Sie sich auf 3.8 cm auf jeder Seite des Punktes. **VERSÄUBERN** Sie die unmarkierten Kanten mit einem Zickzackstich.



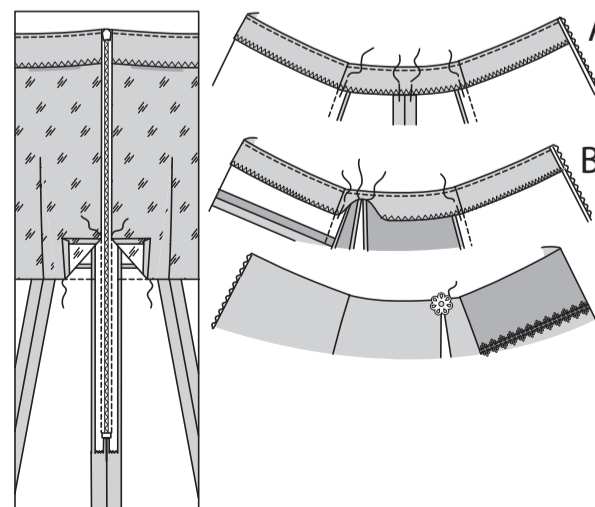
Stecken Sie die Oberkante des Besatzes an das Oberteil, wobei die Nähte und die Kerben übereinstimmen. Nähen Sie. **BESCHNEIDEN SIE DIE NAHT.**



STEPHEN Sie das Futter/den Besatz UNTER. Wenden Sie das Futter und den hinteren Besatz nach innen. Bügeln Sie unter die hintere Kante des Besatzes. **SÄUMEN** Sie auf der Innenseite die gebügelten Hinterkanten des Futters und des Besatzes an das Reißverschlussband und die Unterkante des Futters an die Taillennaht.

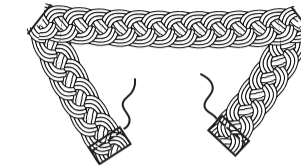
FÜR MODELL A - Um zu verhindern, dass der Besatz nach außen rollt, **HEFTEN** Sie ihn an den Nahtzugaben fest.

FÜR MODELL B - Wenden Sie den oberen Ärmelbesatz am großen Punkt 1 cm unter. **SÄUMEN** Sie ihn unsichtbar an die Säume der Ärmelschlitzöffnungen. Nähen Sie auf der Außenseite für jeden Ärmel einen 2.5 cm großen Zierknopf oder eine Brosche am oberen Ende der Ärmelschlitz am großen Punkt an.

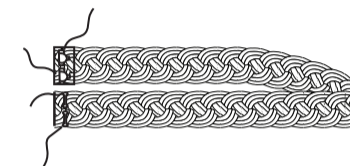


GÜRTEL B

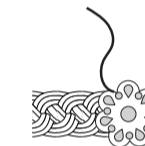
Probieren Sie das Kleid an. Schneiden Sie ein Stück 3.8 cm Metallic-Bortenstoff in der Länge der umgeschlagenen Taille plus 3.2 cm zu. Schlagen Sie 2 cm an jedem Ende nach unten. Nähen Sie fest. **TIPP:** Wenn die gewählte Borte eine sehr lockere Masche hat, nähen Sie ein 2 cm breites Stück Stoff, Band oder Körperband über die Enden, um die Haken, Stäbe und Knöpfe zu stützen.



Nähen Sie auf der Innenseite zwei Hakenabschnitte des Verschlusses an jedem Ende das rechte Ende des Gürtels, wobei die flachen Kanten der Haken dicht am fertigen Ende liegen. Auf der Außenseite nähen Sie die Stangenteile des Verschlusses an das linke Ende des Gürtels, 1 cm vom fertigen Ende entfernt.

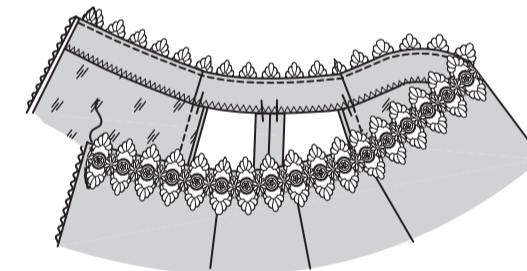


Nähen Sie auf der Außenseite einen 3.8 cm großen Zierknopf mittig und überlappend an das Ende des Gürtels.

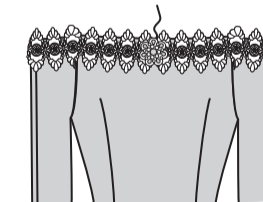


ZIERLEISTEN A

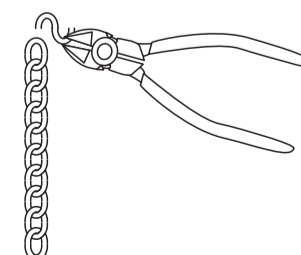
Schneiden Sie ein Stück 2 cm Zierleiste in der Länge der oberen Kante des Kleides plus 5 cm zu. Stecken Sie die Litze an der oberen Kante fest, indem Sie die Mitte der Litze 2 cm unterhalb der fertigen Kante des Kleides platzieren und die Enden 2.5 cm an der hinteren Öffnungskante umschlagen. Nähen Sie unsichtbar von Hand an.



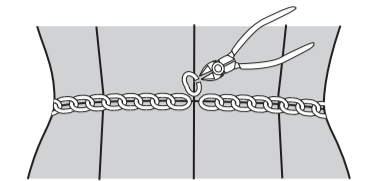
Nähen Sie von Hand einen dekorativen Knopf oder eine Brosche an das Kleid, mittig über der Zierleiste in der vorderen Mitte des Kleides.



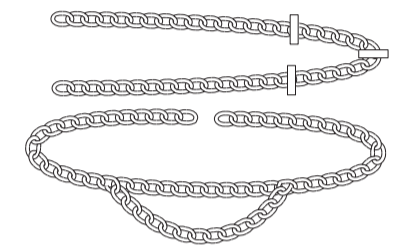
Mit einer Zange ein 26 cm langes Stück Kettenborte entfernen, indem ein Glied geöffnet wird.



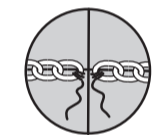
Probieren Sie das Kleid an. Wickeln Sie die Taille mit der Kettenborte um. Öffnen Sie mit einer Zange das Glied, an dem sich die Kettelborte in der hinteren Mitte trifft. Entfernen Sie das offene Glied. Falten Sie die Kette in der Hälfte, um die Mitte zu finden und zu markieren. Markieren Sie einen weiteren Punkt auf der Kette 9 cm auf jeder Seite der Mitte.



Um die Kette über das Vorderteil des Kleides zu drapieren, haken Sie das offene Glied der kurzen Kette in eines der äußeren markierten Glieder der langen Kette ein und schließen Sie das Glied. Öffnen Sie das Glied am anderen Ende der kurzen Kette und haken Sie es am verbleibenden äußeren markierten Glied der langen Kette ein. Schließen Sie dieses Glied.

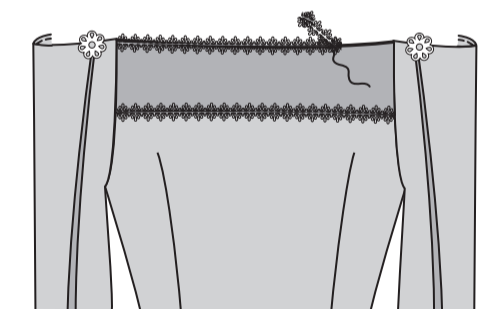


Wickeln Sie die lange Kette in der Taille um das Kleid, wobei die Mitten übereinstimmen. Heften Sie jedes Ende mit der Hand an das Rückenteil des Kleides über die Taillennaht 6 mm von der hinteren Mitte, wie gezeigt.



ZIERLEISTEN B

Schneiden Sie ein Stück 2 cm Zierleiste in der Länge der Oberkante des vorderen Bandes plus 2.5 cm zu. Stecken Sie den Besatz an der oberen Kante mittig über der Schnittkante fest und drehen Sie die Enden 1.3 cm nach unten. Nähen Sie unsichtbar von Hand an.



SAUM

VERSÄUBERN Sie die Unterkante des Kleides. Wenn Sie möchten, können Sie ein optionales Saumband verwenden. Bügeln Sie den Saum entlang der Markierung nach oben. Säumen Sie den Saum fest.

